

Knappe 1:2 Niederlage in Neunkirchen

10.11.2024 19:56 von Albrecht Morast

Nach den zwei Heimmiederlagen in Folge gegen Rosenberg und Königshofen wollten unsere Beckmann-/Müller-Mannen mit Punkten die Heimreise aus Neunkirchen antreten. Doch daraus wurde nichts, denn die Partie ging mit 1:2 (0:0) verloren.

Eine Woche nach der 0:4 Niederlage gegen den SV Königshofen gab es drei Veränderungen in der Startelf. Für Manuel Stieber und Dominik Brunner (beide Bank) sowie Andy Markaj (krank) starteten Sven König, Tim Häfner sowie Andreas Beckmann.

Keine Tore im ersten Durchgang

Unsere Erste kam gut in die Partie und konnte in den ersten Zeigerumdrehungen gleich zweimal gefährlich im gegnerischen Strafraum auftauchen. Doch die beste Gelegenheit hatte der SVN in der fünften Minute. Pascal Ihrig wurde schön freigespielt, doch sein Schuss ging aus 10m über unser Gehäuse. Es entwickelte sich eine trotz der kalten Temperaturen ansehnliche Landesliga-Partie, bei der Neunkirchen unsere Mannschaft frühzeitig attackierte und das Spielfeld breit machte. In der 22. Minute konnte Joshua Schwarz mit einer Fußabwehr in höchster Not klären. Auf der anderen Seite war Felix Holderbach durch, doch sein Heber war eine leichte Beute für Neunkirchens Keeper Matthias Haas. Kurz vor der Pause wurde ein Schuss von Mike Rösch im letzten Augenblick geblockt.

Joshua Schwarz hält Foulelfmeter

Unverändert wurden die Seiten mit dem gerechten Unentschieden gewechselt. Kassierte unsere Erste im letzten Spiel gleich drei Gegentreffer kurz vor der Pause, musste sie in der 48. Minute das 0:1 hinnehmen. Ein schön getretener Freistoß fand in der Mitte den freien Belmin Karic, der ungehindert zum 1:0 köpfte. Neunkirchens Jakob Kluß nutzte in der 64. Minute einen Fehler in unserem Spielaufbau zum 2:0. Nichtsdestotrotz gab unsere Mannschaft nicht auf. Einen Schuss von Mike Rösch konnte Haas halten. In der 73. Minute bekam Neunkirchen einen umstrittenen Foulelfmeter zugesprochen, den Joshua Schwarz parieren konnte. Kurz darauf landete ein Schuss an unserem Querbalken. Der zwei Tore Rückstand war verdient. Plötzlich tankte unsere Mannschaft neuen Mut und erspielte sich nun Chancen. Felix

Holderbach wurde von Tim Häfner freigespielt und traf, doch der Assistent hob wegen einer Abseitsstellung die Fahne. In der 90. Minute gelang Alex Häfner dann der 1:2 Anschlusstreffer. Doch das Tor fiel zu spät, denn in der dreiminütigen Nachspielzeit kam unsere Mannschaft nicht mehr vor das gegnerische Tor.

Die Einstellung heute hat gepasst. Mit ein bisschen mehr "Cleverness" hätte die Heimreise mit einem Punkt angetreten werden können.

Das nächste Spiel am 17.11.2024 in Eberstadt:

14:30 Uhr TSVfL - FC Grünsfeld